

BOTAMENT® M 200

Multimörtel



Botament M 200 Multimörtel ist ein einkomponentiger, hydraulisch abbindender Mörtel, mit vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten. Er eignet sich unter anderem zum Ausgleichen von Untergründen im Innen- und Außenbereich, zum Schließen von Wand- und Bodenschlitzen, zum Verkleben von Fliesen- und Platten und zur Verklebung von Plan- und Mauersteinen.

Eigenschaften

- ❖ Für Schichtdicken von 2 bis 30 mm
- ❖ Enorme Standfestigkeit und hohe Klebkraft
- ❖ Geprüft nach EN 12004: C1 T
- ❖ Mit Sand streckbar bis 50 mm
- ❖ Frühe Belastbarkeit
- ❖ Hoch chlorbeständig als Putz im Unterwasserbereich
- ❖ Spannungsarmes Abbindeverhalten
- ❖ Multifunktionale Anwendung

Anwendungsbereiche

- ❖ Ausgleichen, Spachteln und Verputzen von Unebenheiten an Wand und Boden
- ❖ Füllen von Schlitzen, Ausbrüchen und Löchern
- ❖ Verlegung von Fliesen- und Plattenbelägen
- ❖ Abmauerungen und Verklebung von Plan- und Mauersteinen
- ❖ Herstellen von Sanitärabmauerungen wie z.B. an Waschtischen, Badewannen, Duschtassen und Unterputzpülkästen
- ❖ Als Putz im gechlorten Unterwasserbereich nach ZDB-Merkblatt „Schwimmbadbau“
- ❖ Erstellen von Verbund- und Gefällestrichen auf kleinen Flächen
- ❖ Verklebung von mineralischen Bauplatten, Gips- und Faserzementplatten

Geeignete Untergründe

- ❖ Beton und Leichtbeton
- ❖ Mauerwerk
- ❖ Zementestriche
- ❖ alte Fliesenbeläge
- ❖ Zement- und Kalkzementputze der Kategorien CS II, CS III und CS IV gemäß DIN EN 998 (Druckfestigkeit $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$)

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln und losen Teilen

Technische Daten

Materialbasis	Schnellzementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven
Lieferform	25 kg-Sack 5 kg-Eimer
Lagerung	kühl und trocken mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,7 kg/ dm ³
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Anmischverhältnis	~ 6,5- 7,0 l Wasser/ 25 kg
Verarbeitungszeit	bei + 23 °C ~ 45 Minuten bei + 10 °C ~ 50 Minuten bei + 5 °C ~ 60 Minuten
Schichtdicke pro Arbeitsgang (ungestreckt)	2 bis 30 mm
max. Schichtdicke	60 mm
Schichtstärke gestreckt mit 30 % Sandzugabe (Körnung 0- 2 mm)	bis 50 mm
mechanisch belastbar	nach ~ 2- 2,5 Stunden
Verbrauch	~ 1,3 kg/ m ² / mm
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Druckfestigkeit	nach 4 Stunden: > 4 N/ mm ² nach 24 Stunden: > 7 N/ mm ² nach 7 Tagen: > 12 N/ mm ² nach 28 Tagen: > 20 N/ mm ²
Druckfestigkeit bei niedriger Temperatur (+ 5 °C)	nach 4 Stunden: > 4 N/ mm ² nach 24 Stunden: > 7 N/ mm ²
Biegezugfestigkeit	nach 4 Stunden: > 1 N/ mm ² nach 24 Stunden: > 2 N/ mm ² nach 7 Tagen: > 4 N/ mm ² nach 28 Tagen: > 5 N/ mm ²
Biegezugfestigkeit bei niedriger Temperatur (+ 5 °C)	nach 4 Stunden: > 1 N/ mm ² nach 24 Stunden: > 2 N/ mm ²
Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	Zementschleierentferner

BOTAMENT[®] M 200

Multimörtel

Sofern nicht anders ausgewiesen, beziehen sich alle angegebenen Zeiten auf das Normklima von + 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verlängern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

Außerdem zu beachten:

- ❖ trockene und saugende Untergründe vornässen (stehende Nässe vermeiden)
- ❖ glatte Untergründe sind vorab ausreichend aufzurauen
- ❖ alte Fliesenbeläge müssen vorab mit BOTAMENT[®] D 1 Speed (unverdünnt) grundiert werden
- ❖ gipshaltige Untergründe vorab mit BOTAMENT[®] D 11 (1 x unverdünnt) oder D 1 Speed (1 x 1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren

Bei großflächigem Ausgleich ist zuerst eine Kratzspachtelung aus BOTAMENT[®] M 200 vorzunehmen und anschließend BOTAMENT[®] M 200 frisch in frisch in der erforderlichen Dicke aufzutragen.

Wände mit glatten, schwach saugenden Oberflächen sind mindestens 12 Stunden vor dem Ausgleichen oder Verputzen mit einem netzförmigen Spritzbewurf aus BOTAMENT[®] M 200 zu versehen, um eine optimale Haftung des Mörtels auf dem Untergrund sicherzustellen.

Verarbeitung

- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk
- ❖ danach BOTAMENT[®] M 200 Multimörtel zügig mit geeignetem Werkzeug (Kelle, Glätter) auftragen
- ❖ bereits im Ansteifen befindliches Material nicht nochmals aufrühren und weiterverarbeiten

Wichtige Hinweise

NE-Metalle müssen vor dem Kontakt mit BOTAMENT[®] M 200 Multimörtel mit einem geeigneten Schutzanstrich versehen werden.

Bei hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft ist die Oberfläche von BOTAMENT[®] M 200 Multimörtel nach dem Einbau durch geeignete Nachbehandlungsmaßnahmen vor zu schneller Austrocknung zu schützen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

BOTAMENT[®] M 200 Multimörtel darf nur mit den in diesem Merkblatt genannten Zuschlagstoffen versetzt werden.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1907. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT[®] Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop